



AGFK

Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

Pressemitteilung

08/06/2021

AGFK holt Cargobike Roadshow nach Bayern: Zehn AGFK-Städte bieten Test-Events für E-Lastenräder an

Die Cargobike Roadshow tourt 2021 erstmals durch den Freistaat: Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) findet das Test-Event für Elektro-Lastenräder vom 25. Juni bis 4. Juli in zehn AGFK-Mitgliedskommunen statt. Auf den öffentlichen Testparcours können Bürgerinnen und Bürger die zwei- und dreirädrigen Cargobikes kostenlos testen und Beratung in Anspruch nehmen: Radverkehrsförderung vor Ort und zum Ausprobieren.

Mit der Cargobike Roadshow holt die AGFK Bayern ein öffentliches Event nach Bayern, das E-Lastenradfahren für alle zugänglich macht und mögliche Nutzungshemmnisse abbaut. Gemeinsames Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für zukunftsfähige Mobilität zu begeistern und die Radverkehrsförderung weiter voranzutreiben. In den AGFK-Gastgeberstädten können Interessierte ab 25. Juni jeweils an einem Tag Lastenräder verschiedener Modelle und Hersteller kennenlernen: Insgesamt stehen zwölf zwei- bzw. dreirädrige E-Cargobikes mit Pedelec25-Antrieb und unterschiedlichen Aufbauten zum Lasten- und Kindertransport zur Verfügung. Der Veranstalter, die cargobike.jetzt GmbH, bietet dazu kostenfrei und händlerunabhängig Beratung und Fahrhinweise an. Die Testfahrten finden Corona-konform und im Freien statt. Pandemie-bedingt kann es jedoch zu Terminänderungen kommen, die auf der Website cargobikeroadshow.org oder den jeweiligen Stadt-Webseiten mitgeteilt werden.

Boom E-Lastenrad: Ein Rad wird zur Auto-Alternative

Die AGFK Bayern holt die Roadshow zu einem Zeitpunkt in ihre Mitgliedskommunen, in dem Räder mit Elektroantrieb in der Bevölkerung massiv an Bedeutung gewinnen: Gemäß des Zweirad-Industrie-Verbands* sind die Verkaufszahlen für E-Bikes in Deutschland 2020 um 43 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen, insgesamt wurden 2020 1,95 Millionen verkauft – darunter 78.000 E-Lastenräder. Ein ungebrochener Aufwärtstrend, der dafür spricht, dass das E-Lastenrad Vorteile vereint, die vielen zuvor nur das Privatauto bot: Transportkapazität, Fahrkomfort durch Antriebsunterstützung auch auf längeren Distanzen und anspruchsvollen Wegstrecken und eine Mobilität, die unabhängig von Fahrplänen und Mitfahrenden möglich ist. Darüber hinaus bietet es Vorteile, die das Auto nicht leisten kann: Das „Von Tür zu Tür“-Fahren ohne Parkplatzsuche, Umwelt- und Klimafreundlichkeit und Kostenersparnis. „Wir freuen uns, die Cargobike Roadshow erstmals in Bayern durchzuführen. Denn viele sind neugierig auf das antriebsunterstützte Radfahren und meist begeistert nach dem ersten Mal Fahren. Mit dem zusätzlichen Beratungsangebot ist die Cargobike Roadshow eine Highlight-Aktion für alle, die Spaß am Radfahren haben – und sich bewusst eine nachhaltige generationengerechte Mobilität wünschen“, sagt Matthias Dießl, Vorsitzender der AGFK Bayern e.V.

**AGFK**Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.**Tourdaten: Die zehn AGFK-Gastgeberstädte**

FR	25.06.	Bad Tölz	12:00-17:00 Uhr, Isarpromenade bei Isarbrücke
SA	26.06.	Wolfratshausen	09:00-14:00 Uhr, Platz vor der Leusachhalle
SO	27.06.	Gröbenzell	13:00-18:00 Uhr, Räuber-Kneißl-Radweg/Nördl. Ende Dianastr.
MO	28.06.	Regensburg	13:00-18:00 Uhr, Neupfarrplatz
DI	29.06.	Cadolzburg	13:00-18:00 Uhr, Am Höhbuck
MI	30.06.	Erlangen	13:00-18:00 Uhr, Rathausplatz
DO	01.07.	Bamberg	13:00-18:00 Uhr, Maxplatz
FR	02.07.	Coburg	10:00-15:00 Uhr, Marktplatz
SA	03.07.	Schweinfurt	13:00-18:00 Uhr, Carus Allee
SO	04.07.	Würzburg	13:00-18:00 Uhr, Felix-Freudenberger-Platz

Die Cargobike Roadshow findet auf Grundlage eines Hygienekonzeptes statt. Aktuelle Entwicklungen können zu kurzfristigen Änderungen und Terminverschiebungen führen. Diese sind den jeweiligen Städteseiten zu entnehmen!

Hersteller und Modelle: Zwölf Cargobikes zum Testen

- Chike | eKids (DE)
- Christiania Bikes | Light (DK)
- Hase Bikes | Pino (DE)
- Libelle | 2 in 1 (DE)
- Muli | E-Muli „ST“ (DE)
- Radkutsche | Rapid (DE)
- Riese + Müller | Packster 70 (DE)
- sBlocs | Calderas_mixed 2K (DE)
- Gleam Bikes | Escape (AT)
- Urban Arrow | Family (NL)
- Bicicapace | E-Justlong (IT)
- Tern | GSD S00 (TWN)

**Quelle: „Zahlen – Daten – Fakten zum Fahrradmarkt in Deutschland 2020, Wirtschaftspressekonferenz am 10. März 2021 in Berlin“, Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)
[Präsentation ZIV \(ziv-zweirad.de\)](http://Präsentation_ZIV_ziv-zweirad.de)*

In der AGFK Bayern haben sich derzeit 83 bayerische Kommunen mit insgesamt über 6 Millionen Einwohnern mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Kontakt:

Koordinationsbüro AGFK Bayern
Kerstin Knuth, Verena Prediger
Telefon: 089 890 668 637
koordinationsbuero@agfk-bayern.de

AGFK Bayern Geschäftsführung
Sarah Guttenberger
Telefon: 09131 616 8188
sarah.guttenberger@agfk-bayern.de